

Neues Stadion-Herz für Lok Leipzig: Rasenheizung trotz Aufstiegspleite!

Lok Leipzig verpasst den Aufstieg in die 3. Liga, investiert jedoch in Stadionmodernisierung mit Rasenheizung für die Regionalliga.



Leipzig, Deutschland - Nach einem enttäuschenden Saisonverlauf hat der 1. FC Lok Leipzig den Aufstieg in die 3. Liga verpasst. Trotz dieses Rückschlags wird im Stadion des Vereins eine Rasenheizung eingebaut, um zukünftig besser auf Lizenzanträge vorbereitet zu sein. Die notwendigen Bauaufträge für diese Infrastrukturmaßnahme sind bereits vergeben. **Bild** berichtet, dass die Regionalliga Nordost am letzten Juli-Wochenende beginnt, und damit eine Woche vor dem Start der 3. Liga.

Aktuell wird das Spielfeld des Stadions um fünf Meter in Richtung Haupttribüne verlegt. Außerdem haben die MPN GmbH und die Muldentaler Bauunion GmbH bereits mit der Installation

der Bewässerungs- und Entwässerungsanlage begonnen. Die alte Spielfeldfläche wurde entfernt, und die Installation der Drainschicht soll am Montag starten. Die Firma Rasenplan aus Riehen, Schweiz, wird die Rasenheizung einbauen, die Installation der Heizungsanlage ist für den 30. Juni angesetzt.

Lizenzanträge und kommende Herausforderungen

Während Lok Leipzig an seinen neuen Strukturen arbeitet, stehen mehrere Teams in der Regionalliga Nordost unter Druck, ihre Lizenzanträge fristgerecht einzureichen. Am 27. März 2025 haben 32 Clubs aus verschiedenen Ligen ihre Unterlagen eingereicht. Lok Leipzig, der Hallescher FC und Carl Zeiss Jena gehören zu den Bewerbern für eine Lizenz für die Drittligasaison 2025/26. **Kicker** berichtet, dass alle 18 Regionalligisten ihre Anträge fristgerecht abgegeben haben.

Zu den Clubs, die ebenfalls für die Regionalliga lizenziert werden wollen, zählt der FC Energie Cottbus, derzeit im Titelrennen der 3. Liga. Insbesondere die Entscheidung des BFV 08, als Tabellensiebter auf einen Lizenzantrag zu verzichten, könnte Auswirkungen auf die Wettbewerbsbedingungen in der Liga haben.

Die AG Zulassung wird nun die eingereichten Unterlagen prüfen und möglicherweise Bedingungen und Auflagen erteilen. Die endgültige Entscheidung über die Zulassung der Vereine soll am 25. Juni 2025 durch das Präsidium getroffen werden.

Inmitten dieser Vorbereitungen hat Lok Leipzig beim NOFV einen Antrag gestellt, um die neue Saison mit einem Auswärtsspiel zu beginnen. Die neue Vorbereitung der Mannschaft startete bereits am Montag, und die Verantwortlichen hoffen, dass alle infrastrukturellen Maßnahmen rechtzeitig abgeschlossen werden.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.bild.de• www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net